

Barrierefrei Städte bauen

Orientierungssysteme im öffentlichen Raum.

Bearbeitet von
Nadine Metlitzky, Lutz Engelhardt

1. Auflage 2008. Taschenbuch. 167 S. Paperback

ISBN 978 3 8167 7653 6

Format (B x L): 17 x 24 cm

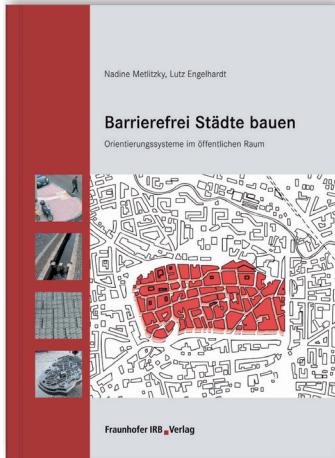
[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Architektur: Allgemeines > Städtebau, Stadtplanung \(Architektur\)](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Dieser Text ist entnommen aus dem Fachbuch:



Nadine Metlitzky, Lutz Engelhardt

Barrierefrei Städte bauen

Orientierungssysteme im öffentlichen Raum

2008, 167 S., 210, meist farb. Abb., Kartoniert
ISBN 978-3-8167-7653-6 | Fraunhofer IRB Verlag

Für weitere Informationen, für die Durchführung von Downloads
oder zur Buchbestellung klicken Sie bitte hier:

[Metlitzky, Barrierefrei Städte bauen](#)

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Telefon +49(0)711 / 970 - 25 00
Telefax +49(0)711 / 970 - 25 08

Inhaltsverzeichnis

1	Chancen des demographischen Wandels	7
1.1.	Städtebau heute	10
1.2.	Städtebau morgen	13
1.3.	Lösungsansätze	15
1.4.	Bauleitplanung für die barrierefreie Stadtentwicklung	16
2	Strukturelles Orientierungssystem	19
2.1.	Vorhandene urbane Orientierungsstrukturen	19
2.2.	Modell des strukturellen Orientierungssystems	19
2.3.	Orientierungssektor – Orientierungspunkte	21
3	Analyse des Orientierungssystems im Stadtzentrum der Stadt Mühlhausen / Thüringen	28
3.1.	Mühlhausen	28
3.2.	Fazit	35
3.3.	Beispiel für einen Orientierungsablauf in dem historisch gewachsenen, vorhandenen Orientierungssystem.	37
4	Entwicklung von Übergabebereichen	44
4.1.	Bedeutung der Entfernung	44
4.2.	Anforderung an Übergabebereiche	44
4.3.	Anforderungen an Übergabepunkte	45
5	Bestehende Orientierungsstrukturen	47
5.1.	Historisch gewachsene Leitsysteme	47
5.2.	City-Block-Orientierung	49
5.3.	Leitsystem nach Ritter	51
5.3.1.	Laufzone	52
5.3.2.	Respektzone	52
5.3.3.	Hinweiszone	52
5.4.	Modell eines bodenunabhängigen Leitsystems: »LEITpunkte« ..	53
5.4.1.	Gestaltung von »LEITpunkten«	54
5.4.2.	Anordnung von »LEITpunkten«	57
5.4.3.	Beispielhafte Anwendung des »LEITpunkte« Modells im Altstadtbereich von Erfurt	57

6	Bodengebundene Leitsysteme	63
6.1	Grundanforderungen	68
6.1.1	Grundelemente (Bausteine)	68
6.1.2	Bodenindikatoren	71
6.2	Anwendung	98
6.2.1	Nationale gebaute Beispiele	99
6.2.2	Europäische Beispiele	120
7	Anhang	128
7.1	Bodenindikatoren	128
7.1.1	Grundsätzliche Gebrauchskriterien	128
7.1.2	Übersicht aktueller Bodenindikatoren	129
7.2	Standardschema und Regelzeichnungen	146
7.2.1	Beispiele für Straßenraumaufteilung	146
7.2.2	Querungsstellen	149
7.2.3	Leitsysteme bei Niveauwechsel (Rampe)	151
7.2.4	Leitsysteme bei Niveauwechsel (Treppe)	152
7.2.5	Beispiele komplexer Leitsystem	155
7.2.6	Teilaufpflasterung	158
8	Quellenverzeichnis	161
9	Stichwortverzeichnis	166